

Hochschule Neubrandenburg

**Personal- und
Vorlesungsverzeichnis**

**Wintersemester
2010/2011**

**Vorlesungsverzeichnis der Hochschule Neubrandenburg
Wintersemester 2010/2011**

Herausgeber: Rektorat der Hochschule Neubrandenburg

Besuchsanschrift:
Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2
17033 Neubrandenburg

Postanschrift:
Hochschule Neubrandenburg
Postfach 11 01 21
17041 Neubrandenburg
Telefon 0395 5693-0
Telefax 0395 5693-199

Internet: www.hs-nb.de

Redaktion: Referat 1, Marketing und Kommunikation

Die Angaben im Vorlesungsverzeichnis wurden aus den Zu-
arbeiten der Fachbereiche und Struktureinheiten erstellt und
stehen unter dem Vorbehalt der nachträglichen Änderung.
Aus der Aufnahme können Rechtsansprüche nicht hergelei-
tet werden. Frauen führen die Funktionsbezeichnungen in
weiblicher Form.

Redaktionsschluss: August 2010

Gestaltung: Prof. Dr. Rolf-Hermann Geller

Inhalt

	Seite
Termine	5
<hr/>	
A. Hochschulorganisation	
Landesverwaltung	6
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V	6
Bundesbank Schwerin	6
Zentrale Hochschulorgane	
Rektorat	7
Stabsstellen des Rektorates	7
Referat 1: Marketing und Kommunikation	7
Referat 2: Qualitätsmanagement und Controlling	8
Referat 3: Lehre/Evaluierung	8
Referat 4: Forschung	8
Referat 5: Justizariat und Gremiensachbearbeitung	9
Referat 6: Koordination Hochschule-Schule	9
Rektoratsausschüsse	10
Akademischer Senat	11
Hochschulversammlung	12
Hochschulrat	13
Hochschulverwaltung	
Leitung	14
Dez. I	
Studierendenverwaltung	14
Akademisches Auslandsamt	15
Dez. II	17
Personal- und Finanzangelegenheiten	17
Dez. III	17
Technik und Organisation	17
Zentrale Einrichtungen	
Hochschulbibliothek	18
Zentrum für Informations- und Medientechnologie	20
Sprachenzentrum	21
Vertretungen und Beauftragte	22
Personalräte und Personalobmann	22
Gleichstellungsbeauftragte	23
Behindertenvertretung	23
Datenschutzbeauftragte	23

B. Allgemeine Studieninformationen

Fachrichtungen	24
Organisation des Studiums	25
Studienberatung	25
Studienbewerbung	25
Immatrikulation, Beurlaubung, Exmatrikulation, Versicherungen	26
Fördermöglichkeiten für Studierende	27
INFEX – „Information, Motivation und Begleitung von Existenzgründern“ an der Hochschule Neubrandenburg	28
Studentenwerk	
Ausbildungsförderung	29
Wohnheimverwaltung	30
Sauna	30
Mensa und Cafeteria	30
Sozialberatung und Psychologische Beratung	30
Beratung und Betreuung	31
Psychologische Beratung für Studierende	31
Evangelische Studierendengemeinde (ESG)	32
Studentenseelsorge	33
Kinderbetreuung	33
Studentische Selbstverwaltung	34

Termine

Wintersemester 2010/2011: 1. September 2010 bis 28. Februar 2011

voraussichtliche Vorlesungszeit	13.09.2010 bis 14.01.2011
Fakultative Prüfungszeit *	06.09.2010 bis 17.09.2010
Einführungswoche für das 1. Semester	13.09.2010 bis 17.09.2010
Feierliche Immatrikulation	13.09.2010
Studienbeginn 1. Semester	13.09.2010
Schnupperwoche	18.10.2010 bis 23.10.2010
Vorlesungsfreie Tage	20.12.2010 bis 31.12.2010
Rückmeldung für das Sommersemester 2011	10.01.2011 bis 11.02.2011
Prüfungszeitraum nach näherer Bestimmung	17.01.2011 bis 11.02.2011

Sommersemester 2011: 1. März 2011 bis 31. August 2011

Voraussichtliche Vorlesungszeit	07.03.2011 bis 25.06.2011
Fakultative Prüfungszeit *	01.03.2011 bis 11.03.2011
Vorlesungsfreie Tage	22.04.2011 (Karfreitag) 25.04.2011 (Ostermontag) 02.06.2011 03.06.2011 (Himmelfahrt)
Hochschulinformationstag	13.06.2011 (Pfingstmontag) 02.04.2011
Rückmeldung für das Wintersemester 2011/2012	20.06.2011 bis 01.07.2011
Ende der Bewerbungszeit für das Wintersemester 2011/2012 in den zulassungsbeschränkten Fachrichtungen	15.07.2011

* Die genauen Prüfungszeiträume werden für jede Fachrichtung gesondert festgelegt.

Änderungen vorbehalten.

A. Hochschulorganisation

Landesverwaltung

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Werderstraße 124
19055 Schwerin
Telefon 0385 588-0
Telefax 0385 588-7082

Minister

Henry Tesch

Staatssekretär

Udo Michallik

Abteilung 3

Wissenschaft und Forschung, Hochschulen

Leiter

Dr. Thomas Behrens

Tel. 0385 588-7030

Referat 310

Rechts- und Fachaufsicht Hochschulen

Leiter

Ulf-Peter Knüppel

Tel. 03 85 588-7310

Bundesbank Rostock

Kontonummer: 140 01 518

Bankleitzahl: 130 00 000

Konto für Studierendenbeiträge/Semesterbeiträge:

Sparkasse Vorpommern

Kontonummer: 230002099

Bankleitzahl: 150 50 500

Zentrale Hochschulorgane

Rektorat

Rektor	Prof. Dr. oec. Micha Teuscher <i>E-Mail: rektor@hs-nb.de</i>	Zi. 243	App. 1 01
Vorzimmer:	Kristina Dallmann	Zi. 243	App. 1 01 Fax: 1 05
Prorektor für Forschung, Wissenstransfer und Internationale Beziehungen	Prof. Dr. rer. nat. Mathias Grünwald <i>E-Mail: prorekfw@hs-nb.de</i>	Zi. 244	App. 1 04
Prorektorin für Studium, Lehre, Weiterbildung und Evaluation	Prof. Dr. phil. Stefanie Schulze <i>E-Mail: proreksl@hs-nb.de</i>	Zi. 246	App. 1 04
Vorzimmer:	Gudrun Thamke	Zi. 245	App. 1 04 Fax: 1 05
Kanzler	Heinrich Rudolf Zimmer <i>E-Mail: kanzler@hs-nb.de</i>	Zi. 405	App. 1 08
Vorzimmer	Marita Pasel	Zi. 406	App. 1 08 Fax: 1 09

Stabsstellen des Rektorates

Referat 1: Marketing und Kommunikation

E-Mail: presse@hs-nb.de

Leitung	Christine Manthe	Zi. 264	App. 1 60
Mitarbeiterin	Regina Kraut	Zi. 263	App. 1 62
Mitarbeiterin	Kathrin Lux	Zi. 262	App. 1 34

Das Referat Marketing und Kommunikation stellt das Leistungsprofil der Hochschule nach außen dar und vermittelt es nach innen. Ziel ist es, durch ein Marketing- und Kommunikationskonzept auf der Basis von Transparenz, Offenheit und einem differenzierten Instrumentarium das öffentliche Verständnis für die Hochschule zu erwirken und ihren Bekanntheitsgrad ständig zu erhöhen.

Referat 2: Qualitätsmanagement und Controlling

Hagen Rogalski

E-Mail: rogalski@hs-nb.de

Zi. 341 App. 251

Aufgaben- bzw. Arbeitsgebiete:

Hochschulcontrolling

- Berichtswesen/Statistik/Externe Meldungen
- Koordinierung der HIS-COB-Anwendung
- Anpassung von Controlling- und Managementinstrumenten

Qualitätsmanagement/Evaluation

- Entwicklung und Weiterentwicklung der Lehr- und Studiengangsevaluation
- Koordination und Durchführung der Lehrevaluation
- Koordination und Durchführung der Studiengangsevaluation
- Koordination des Qualitätsmanagements an der Hochschule

Referat 3: Studium, Lehre und Hochschulentwicklung

Ina Müller-Thüring

E-Mail: mueller-thuering@hs-nb.de

Zi. 341 App. 259

Die Sicherung und Förderung der Qualität in Lehre und Studium ist für die Hochschule Neubrandenburg von zentraler Bedeutung. Durch ihre Arbeit unterstützt die Stabsstelle die Planungs- und Entscheidungsprozesse der Hochschule sowie die Etablierung von Maßnahmen für einen konstruktiven Dialog von allen Beteiligten der Hochschule zur qualitativen Weiterentwicklung von Studium und Lehre. Die Stabsstelle hat Aufgabenschwerpunkte in der Unterstützung des Rektorats bei der Verbesserung der Studienorganisation, der Entwicklung von Studienformaten sowie der Sicherung von Betreuung und Beratung der Studierenden.

Referat 4: Forschung

Christina Janson

Forschungsreferentin

Zi. 255 App. 166

E-Mail: forschung@hs-nb.de

Ilona Gaschler

Beauftragte für Forschung
und Wissenstransfer

Zi. 261 App. 161

E-Mail: transfer@hs-nb.de

Katrin Lux

Mitarbeiterin

Zi. 262 App. 134

E-Mail: lux@hs-nb.de

Das Referat Forschung bietet Beratungs- und Serviceleistungen bei der Antragstellung, verwaltungsseitigen Abwicklung und Verwertung der Ergebnisse von Forschungsvorhaben:

- Suche nach geeigneten Förderprogrammen und -einrichtungen
- Anbahnung und Pflege von Kontakten zu Wirtschaftsunternehmen, Verwaltungseinrichtungen und anderen Hochschulen
- Unterstützung bei der Antragstellung
- Vertragsmanagement
- Mittelverwaltung bei Drittmittelprojekten

- Pflege der Forschungsdatenbank
- Patentangelegenheiten
- Gründungsförderung

Referat 5: Justizariat und Gremiensachbearbeitung

Peter Fitschen

Justiziar

Zi. 259a App. 1 20

E-Mail: fitschen@hs-nb.de

Referat 6: Koordination Hochschule–Schulen

Gitte Zeipelt

E-Mail: zeipelt@hs-nb.de

Zi. 254 App. 1 36

Die Koordinierungsstelle soll die Zusammenarbeit zwischen der Hochschule Neubrandenburg und den Schulen der Region intensivieren und die Vernetzung von SchülerInnen, LehrerInnen und WissenschaftlerInnen durch gemeinsame Projekte unter Verwendung der Informationstechnologie fördern.

Insbesondere sollen SchülerInnen frühzeitig auf Studienmöglichkeiten und -anforderungen an der Hochschule Neubrandenburg hingewiesen werden. Ferner werden Begabungen und Fähigkeiten der SchülerInnen gemeinsam mit LehrerInnen erkannt und gefördert, um die SchülerInnen optimal auf ein Studium an einer Hochschule vorzubereiten. Hierzu werden seitens der Koordinierungsstelle auch neue Angebote mit den Schulen entwickelt und umgesetzt.

Rektoratsausschüsse (Stand: Juli 2010)

Studium, Lehre, Weiterbildung und Evaluierung

Prof. Dr. Schulze, Stefanie
Prof. Dr. Boettner, Johannes
Copeland, Ross

Prof. Dr. Fock, Theodor
Müller-Thüring, Ina
Felix Grüneisen

IT-Ausschuss

Prof. Dr. Grünwald, Mathias
Prof. Dr. Meier, Jörg
Prof. Dr. Mühlbacher, Axel
Prof. Dr.-Ing. Wehrenpfennig, Andreas
Hutton, Michael
Emrich, Claudia

Köpcke, Edeltraud
Block, Beate
Ockendorf, Peter (Studierendenschaft)
Lemke, Mirko
Schubert, Klaus
Lebert, Heike

Forschung und Wissenstransfer

Prof. Dr. Grünwald, Mathias
Prof. Dr. Fock, Theodor
Prof. Dr.-Ing. Heger, Wilhelm
Prof. Dr. Northoff, Robert

Prof. Dr. Neumann, Willi
Gaschler, Ilona
Janson, Christina
Neumann, Gesine (Studierendenschaft)

Hochschulmarketing

Prof. Dr. Teuscher, Micha
Prof. Dr. Oppermann, Roman-F.
Prof. Dr. Freigang, Werner
Prof. Dr. Zimmer, Klaus

Manthe, Christine
Teßmann, Ingrid
Ahlschläger, Tobias (Studierendenschaft)

Bibliotheksangelegenheiten

Prof. Dr. Schulze, Stefanie
Prof. Dr. Köhler, Manfred
Prof. Dr.-Ing. Mallwitz, Karl
Prof. Dr. Rüschen, Klaas
Prof. Dr. Sachs, Ilsabe

Prof. Dr. Streda, Gabriele
Olsowski, Anita
Dr. Niedersen, Kai-Uwe
Hoke, Karen (Studierendenschaft)

Auslandsangelegenheiten

Prof. Dr. Grünwald, Mathias
Prof. Dr. Freigang, Werner
Prof. Dr. Goetze, Hans-Joachim
Prof. Dr.-Ing. Mallwitz, Karl

Prof. Dr. Poehls, Axel
Prof. Dr. Steffens, Karl
Mackedanz, Dorina
N. N. (Studierendenschaft)

Haushaltsangelegenheiten

Zimmer, Heinrich Rudolf
Prof. Dr. Sachs, Ilsabe
Prof. Dr. Anke Schuldt
Prof. Dr. Klusemann, Hans-Werner

Prof. Dr.-Ing. (CDN) Knickmeyer, Elfriede
Schäpe, Rita
Gneckow, Manfred
Renger, Jutta

Bau- und Raumangelegenheiten

Zimmer, Heinrich Rudolf
Prof. Dr. Popp, Ludwig
Prof. Dr. Oppermann, Roman-F.
Prof. Dr. Kampmeier, Anke

Hergert, Reiner
Schubert, Klaus
Prof. Dr. Teschke, Gerd

Akademischer Senat

Der Akademische Senat beschließt über die Satzungen der Hochschule, insbesondere über die Prüfungs- und Studienordnungen sowie die sonstigen Satzungen und Ordnungen der Hochschule, soweit sie nicht von den Fachbereichen zu erlassen sind. Zu den Ordnungen der Fachbereiche nimmt der Akademische Senat Stellung. Vor der Errichtung, Änderung oder Aufhebung von Fachbereichen, organisatorischen Untergliederungen oder Studiengängen ist er zu hören. Die weiteren Aufgaben sind in der Grundordnung der Hochschule Neubrandenburg geregelt.

Gruppe der Professoren/-innen

Prof. Dr. Boettner, Johannes
Prof. Dr. Fuchs, Clemens
Prof. Dr. Michel-Schwartze, Brigitta
Prof. Dr. Seggewiß, Bernhard
Prof. Dr. Sparschuh, Vera
Prof. Dr. Steffens, Karl
Prof. Dr. Streda, Gabriele
Prof. Dr. Wehrenpfennig, Andreas

Gruppe der Studierenden

Ahlschläger, Tobias
Dietrich, Annie
Kopitzki, Ewa

Gruppe der akademischen Mitarbeiter/-innen

Heinath, Angelika
Kaether, Johann

Gruppe der weiteren Mitarbeiter/-innen

Block, Beate
Ihrke, Malve

beratende Mitglieder: mit vollem Antrags- und Rederecht:

Prof. Dr. Teuscher, Micha, Rektor
Prof. Dr. Grünwald, Mathias, PRF
Prof. Dr. Schulze, Stefanie, PRS
Zimmer, Heinrich Rudolf, Kanzler
Hermes, Ralf, Vorsitzender des Hochschulrates
Dr. Krüger, Paul, Ehrensensator
Prof. Dr. Melle, Werner, Ehrensensator
Prof. Dr. Memmler, Hans-Joachim, Ehrensensator
Prof. Dr. Popp, Ludwig, Dekan AL
Prof. Dr. Kampmeier, Anke, Dekanin SBE
Prof. Dr. Oppermann, Roman-F., Dekan GPM
Prof. Dr. Teschke, Gerd, Dekan LGGB
Grüneisen, Felix, Vorsitzender des Studierendenparlaments

Beratende Mitglieder mit Antrags- und Rederecht in allen ihrem jeweiligen Aufgabenbereich zuzuordnenden Angelegenheiten:

Schubert, Klaus, Vorsitzender des Gesamtpersonalrates
Prof. Dr. Sachs, Ilsabe, Gleichstellungsbeauftragte
Prof. Dr. Popp, Ludwig, stellv. Behindertenbeauftragter

Hochschulversammlung

Der Hochschulversammlung gehören 24 stimmberechtigte Mitglieder an, die durch Wahl bestimmt werden.

Dabei sind die gemäß § 10 Abs. 6 gewählten Mitglieder des Akademischen Senats zugleich stimmberechtigte Mitglieder der Hochschulversammlung. Die weiteren stimmberechtigten Mitglieder der Hochschulversammlung werden entsprechend ihres Stimmanteils bei der Wahl zum Akademischen Senat bestimmt.

Gruppe der Professoren/-innen

Prof. Dr. Boettner, Johannes
Prof. Dr. Fuchs, Clemens
Prof. Dr. Michel-Schwartze, Brigitta
Prof. Dr. Seggewiß, Bernhard
Prof. Dr. Sparschuh, Vera.
Prof. Dr. Steffens, Karl
Prof. Dr. Streda, Gabriele
Prof. Dr. Wehrenpfennig, Andreas

Gruppe der Studierenden

Ahlschläger, Tobias
Korth, Berthold
Reichert, Jörg
Dietrich, Annie
Beiler, Dana
Kopitzki, Ewa
Feuchthofen, Janine
Möller, Christina

Gruppe der akademischen Mitarbeiter/-innen

Heinath, Angelika
Kaether, Johann
Brückner, Silke
Lausch, André

Gruppe der weiteren Mitarbeiter/-innen

Block, Beate
Ihrke, Malve
Kienaß, Silvia
Zeipelt, Gitte

Beratende Mitglieder mit vollem Antrags- und Rederecht

Prof. Dr. Teuscher, Micha, Rektor
Prof. Dr. Grünwald, Mathias, PRF
Prof. Dr. Schulze, Stefanie, PRS
Zimmer, Heinrich Rudolf, Kanzler

Beratende Mitglieder mit Antrags- und Rederecht in allen ihrem jeweiligen Aufgabenbereich zuzuordnenden Angelegenheiten

Schubert, Klaus, Vorsitzender des Gesamtpersonalrats
Prof. Dr. Sachs, Ilsabe, Gleichstellungsbeauftragte
Prof. Dr. Popp, Ludwig, stellv. Behindertenbeauftragter

Hochschulrat

Gemäß § 86 Landeshochschulgesetz (LHG M-V) vom 5. Juli 2002 wählte das Konzil am 18. Juli 2007 den Hochschulrat für die Dauer der 2. Amtsperiode bis zum 31.08.2011. Dem Hochschulrat gehören als Mitglieder unter Berücksichtigung der Aufgaben der jeweiligen Hochschule Persönlichkeiten aus dem Bereich der Wirtschaft, der beruflichen Praxis sowie aus Wissenschaft oder Kunst an, die nicht Mitglieder der Hochschule sein dürfen. Dieses Gremium berät die Hochschule in der Entwicklungsplanung und schlägt Maßnahmen vor, die der Profilbildung und der Erhöhung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit dienen.

Mitglieder:

- Dipl.-Ing. Bernd Arnold, Geschäftsführer Lebensmittelwissenschaften Timmendorfer Strand,
- Dipl.-Ing. Lutz Braun, Architekturfabrik Neubrandenburg,
- Christoph de Boor, Vorstand Diakonie Stargard,
- Roland Eifel, Barmer Ersatzkasse Neubrandenburg,
- Dr. rer. pol. Christine Färber, Competence Consulting Potsdam,
- Ralf Hermes, IKK-Landesverband Nord Kiel, *Hochschulratsvorsitzender*
- Ehrensenator Dr. Paul Krüger, Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg,
- Dr. Karl Otto Kreer, Staatssekretär, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Schwerin,
- Elke Löhr, Leiterin Ref. Kinder- und Jugendhilfe, Caritas Mecklenburg e. V., Schwerin,
- Dr.-Ing. Steffen Marx, Institut für Massivbau, TU Dresden,
- Dipl.-Ing. Heinrich Tilly, Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, *stellvertretender Hochschulratsvorsitzender*

Hochschulverwaltung

Leitung

Kanzler	Heinrich Rudolf Zimmer	Zi. 405	App. 1 08
Sekretariat	Marita Pasel	Zi. 406	App. 1 08

Dezernat I – Studierendenverwaltung

Leiter	Peter Fitschen	Zi. 259a	App. 1 20
Studienberatung	Malve Ihrke	Zi. 258	App. 1 21

Mitarbeiterinnen im Immatrikulations- und Prüfungsamt

Fachrichtungen Early Education, Beratung	Annika Beerwald	Zi. 259	App. 1 27
Fachrichtungen Soziale Arbeit, Social Work	Ingrid Suchrow	Zi. 266	App. 1 24
Fachrichtungen Agrarwirtschaft, Landschaftsarchitektur und Umweltplanung, Naturschutz und Landnutzungsplanung	Katja Kuternoga	Zi. 253	App. 1 22
Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Geodäsie und Messtechnik, Geoinformatik, Bauinformatik			
Geoinformatik u. Geodäsie	Petra Schuldt	Zi. 265	App. 1 23
Lebensmitteltechnologie, Bioprodukttechnologie			
Fachrichtungen Pflegewissenschaft/-management, Gesundheitswissenschaften, Management im Sozial- und Gesundheitswesen	Heike Schwabe	Zi. 256	App. 1 28

Sprechzeiten des Immatrikulations- und Prüfungsamtes für Studierende:

Mo u. Mi 13.00–15.00 Uhr, Di u. Do 09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Im Immatrikulations- und Prüfungsamt sind die Formulare für Studierende zur Anmeldung des Wohnsitzes in Neubrandenburg erhältlich. Die Stadt Neubrandenburg bittet die Studierenden, ihrer Meldepflicht nachzukommen.

Akademisches Auslandsamt

Leiterin Dorina Mackedanz Zi. 258 App. 126
E-Mail: aaa@hs-nb.de
Mitarbeiterin Karina Bohl

Das Akademische Auslandsamt (AAA) ist zuständig für die vorbereitende Unterstützung der Aktivitäten von Studierenden und Dozentinnen und Dozenten im Ausland, für die Betreuung ausländischer Gaststudierender und für Bewerbungen ausländischer Studierender und deren weitere Betreuung nach der Immatrikulation an der Hochschule. Beim AAA erhalten Sie allgemeine Informationen zu Studien- und Praktikumsaufenthalten im Ausland. Hauptsächlich handelt es sich um folgende Programme:

Austauschprogramme im Rahmen der Europäischen Union (EU):
ERASMUS –LLP (inkl. Praktikanten-Programm)

- **Studienplätze im ERASMUS-Programm** nach Fachrichtungen
 - *Anträge für ein Auslandssemester für das nächste Studienjahr (Studium oder Praktikum) bis Ende Februar im AAA, interne Nominierung der ERASMUS-Kandidaten durch die Auslandsbeauftragten der Fachbereiche bis Ende April*
 - Information der Partnerhochschulen über die nominierten Studierenden bis zum 15. Mai
 - Externe Bewerbung der nominierten Studierenden bei den Partnerhochschulen bis zum 30. Juni bzw. entsprechend der Deadline
- **Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)**. Für nähere Informationen können Sie in der Hochschulbibliothek die Broschüre „Studium, Forschung, Lehre im Ausland – Fördermöglichkeiten für Deutsche“ ausleihen. Siehe auch *Stipendiendatenbank* unter www.daad.de
- Bewerbungen für das DAAD-Programm **PROMOS** (Studien- oder Forschungsstipendien für 1-6 Monate, Praktika weltweit 6 Wochen-6 Monate, Sprachkurse 3 Wochen-6 Monate, Fachkurse 5 Tage-3 Wochen, Studienreisen 7-12 Tage Dauer) für das folgende Kalenderjahr bis 28. Februar
- Stipendienanträge an die **Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt)** für Praxissemester im Ausland (*Bewerbungen beim AAA bis zum 15. November für das Sommersemester und bis zum 15. Mai für das Wintersemester*)
- Bewerbungen für das Programm „**ASA**“ (**Arbeits- und Studienaufenthalte in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa**) der InWEnt bis zum 25. November eines jeden Jahres (Kataloge ab Anfang Oktober im AAA oder im Internet unter www.asa-programm.de)
- Bewerbungen für ein **Stipendium des Landes Mecklenburg-Vorpommern** für Studien- und Praxisaufenthalte in den Ostseeanrainerstaaten bis zum 15. Dezember im AAA.
- Bewerbungen um einen Praktikumsplatz bei **IAESTE** bis zum 30. November eines jeden Jahres
- Bewerbungen für eine finanzielle **Förderung durch die Hochschule** (Reisekostenzuschuss für Aufenthalte an Partnerhochschulen) können bis zum 15. Dezember für das Folgejahr im AAA eingereicht werden.
- Bewerbungen für **Fahrtkostenzuschüsse des DAAD** für Praktika in Ländern außerhalb von Europa müssen spätestens 2 Monate vor Beginn des Praktikums beim DAAD vorliegen.

Das Akademische Auslandsamt gibt Ihnen Hilfestellung bei der Vorbereitung von Praxisaufenthalten im Ausland, kann Ihnen aber keine Praktikumsplätze zur Verfügung stellen. Sie können sich im Auslandsamt nach den verschiedenen Möglichkeiten der finanziellen Förderung von Auslandsaufenthalten erkundigen. Aufgrund der unterschiedlichen Bewerbungsverfahren, Anforderungen und Fristen ist es unerlässlich, sich rechtzeitig und sorgfältig zu informieren.

Öffnungszeiten:

Mo	13.00–15.00 Uhr
Di	09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr
Mi	13.00–15.00 Uhr
Do	09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr
Fr	geschlossen

Dezernat II – Personal- und Finanzangelegenheiten

Leiter	Manfred Gneckow	Zi. 401	App. 1 40
Kosten- und Leistungsrechnung	Lucien Lindenau	Zi. 417	App. 1 32
Personalangelegenheiten der Beamten, Lehraufträge	Silvia Kienaß	Zi. 418	App. 1 31
Personalangelegenheiten der Angestellten und Arbeiter	Kerstin Plügge	Zi. 417	App. 1 32
Auszubildende	Daniela Barz Thomas Rose		
Haushaltsangelegenheiten	Jutta Renger	Zi. 403	App. 1 41
Rechnungswesen	Hiltraud Nergert	Zi. 404	App. 1 42
Zentrale Beschaffung, Stellen- ausschreibung	Bianca Utesch	Zi. 410	App. 1 43
Zentrale Beschaffung	Klaus-Jürgen Spading	Zi. 423	App. 1 44
Büro- und Schreibarbeiten, Inventarisierung	Elke Nowodworski	Zi. 402	App. 1 46
Reisekosten, Exkursionen, Studentische Hilfskräfte	Christine Verch	Zi. 421	App. 1 45

Dezernat III – Technik und Organisation

Leiter	Reiner Hergert	Zi. 409	App. 1 50
Bau und Liegenschaften, Telefon	Günter Galitz	Zi. 420	App. 1 51
Raumvergabe, Schlüsselverwaltung	Verena Bahlcke	Zi. 422	App. 1 52
Facility Management	Kerstin Reinert	Zi. 113	App. 1 17
Hausdienste	Ingrid Berndt	Zi. 273	
Technischer Betriebsdienst	Manfred Berndt Wolfgang Dörnbrack Michael Peters Dirk Rosengart	Werkstatt	App. 1 57
Hausmeister	Frank Nathan Volker Arndt		App. 5 55 App. 5 55
Organisationsangelegenheiten	Edeltraud Köpcke	Zi. 407	App. 1 10
Büro- und Schreibarbeiten, Dienst- und Wegeunfälle	Kerstin Partikel	Zi. 408	App. 1 16
Druckerei	Wolfgang Garbrecht	Zi. 133	App. 1 13
Poststelle	Detlef Niemczewski	Zi. 136	App. 1 12
Fahrdienst	Ulrich Trebbin	Zi. 138	App. 1 14

Zentrale Einrichtungen

Hochschulbibliothek

E-Mail.: hsb@hs-nb.de

Anprechpartner und Ansprechpartnerinnen

Leiterin	Anita Olsowski	Zi. 103	App. 170
stellv. Leiterin und Informations-u.Kommunikations- technologien	Heike Lebert	Zi. 105	App. 172
Vorzimmer- und Bibliotheks- arbeiten/Fernleihe	Monique Vilk	Zi. 103	App. 175 Fax: 171
Schulungen/ Führungen	Anita Olsowski	Zi. 103	App. 170
Digitale Bibliothek NB	Heike Lebert	Zi. 105	App. 172
Stud. Abschlussarbeiten	Anita Olsowski	Zi. 103	App. 170
Agrarwirtschaft	Bärbel Hanck	Zi. 189	App. 173
Landschaftsarchitektur	Jana Moiane	Zi. 189	App. 173
Naturschutz u .Landnutzung			
Stadtökologie			
Lebensmitteltechnologie			
Bioprodukttechnologie			
Geodäsie Messtechnik			
Geoinformatik			
Gesundheitswissenschaften	Monique Vilk	Zi. 103	App. 175
Pflegewissenschaft/ Pflegemanagement	Anita Olsowski	Zi. 103	App. 170
Management Sozial-u. Gesundheitswesen			
Bauingenieurwesen			
Bauinformatik			
Soziale Arbeit	Marion Hecht	Zi. 104	App. 174
Social Work			
Beratung			
Early Education			
Normenstelle			
EndNote-Literatur- verwaltung			
Kataloge	Axana Goele	Zi. 189	App. 173

Literaturinformation

Die Bibliothek der Hochschule umfasst einen Gesamtbestand von 180.000 Print- u. eDokumenten. Seit 2009 ist der Zugang auf 5000 ebooks des Springer-Verlages möglich. Es werden 494 Zeitschriften und Zeitungen abonniert und die Elektronische Zeitschriftenbibliothek/EZB angeboten. Studentische Abschlussarbeiten werden seit 2008 als eDokumente im Bibliothekskatalog erschlossen. Der Bibliothekskatalog

und die Nutzerkontenselbstverwaltung sind unter der Homepage-Adresse <http://www.hs-nb.de/hochschulbibliothek.html> zu finden.

Es sind 60 Fachdatenbanken zur umfassenden Literaturinformation verfügbar. Sie sind von jedem PC der Hochschule über unsere Homepage unter dem Link – Literaturrecherche – zugänglich. In den Räumen der Bibliothek ist die Nutzung des WLAN-Funknetzes möglich.

Literatur aus anderen wissenschaftlichen Bibliotheken wird durch den Deutschen und Internationalen Leihverkehr bereitgestellt.

Im Lesesaalbereich befinden sich u. a. 3 PCs mit Standardsoftware (z. B. Textverarbeitung), 2 Buchscanner und 1 PC für sehbehinderte Nutzer. Zur technischen Ausstattung gehören auch 3 Geräte mit Druck- u. Kopierfunktion und 1 Microprinter (Microfiche- und Filmrückvergrößerung, Lesegerät). In der Hochschulbibliothek kann an 75 Plätzen gearbeitet werden, 50 Plätze davon bieten der Allgemeine Lesesaal und der Zeitschriftenlesesaal. Es stehen 16 PC-Arbeitsplätze zur Verfügung.

Schulungen/Literaturdatenbanken/IFührungen

Bibliotheksführungen und Nutzerschulungen werden zu Beginn des 1. Semesters in Absprache mit den Fachbereichen durchgeführt. Monatlich finden in der Vorlesungszeit öffentliche Datenbankschulungen und Rechercheberatungen statt, siehe Aushang und Homepage.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Vorlesungszeit:

Öffnungszeiten

Mo - Fr 09.00 - 19.00 Uhr

Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Servicezeiten

Mo, Die, Mi, Do, Fr 09.00 - 16.00 Uhr

In den Regelprüfungszeiten ist samstags bis 18.00 Uhr geöffnet!

Vorlesungsfreie Zeit im Winter:

Öffnungszeiten

Mo - Fr 09.00 - 19.00 Uhr

Servicezeiten

Mo - Fr 09.00 - 16.00 Uhr

Besonderheiten werden auf der Homepage bekannt gegeben. Während der Öffnungszeiten ist die Bibliothek unter der Tel.-Nr.: 5 69 31 76 zu erreichen und es steht für die Ausleihe von Medien ein Selbstverbuchungsautomat bereit.

Ergänzende Literatur- und Informationsversorgung der Stadt Neubrandenburg :

Bibliothek und Umweltarchiv des Instituts für Umweltgeschichte und Regionalplanung <http://www.iugr.net/>

Tel. 5693 223/224/255

Regionalbibliothek Neubrandenburg, Am Marktplatz, 17033 Neubrandenburg,

Tel.: 5 55 13 55, <http://www.bibliothek-nb.de/index2.html>

Stadtarchiv Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg,

Tel.: 5 55 28 86

Medizinische Fachbibliothek des Klinikums Neubrandenburg, S.-Allende-Straße 30, 17036 Neubrandenburg, Tel.: 7 75 21 52

<http://vzopc4.gbv.de:8080/DB=32.1/LNG=DU/>

Zentrum für Informations- und Medientechnologie ZIMT*E-Mail: zimt@hs-nb.de*

Leiterin	Beate Block	Zi. 252	App. 1 90
stellv. Leiterin	Ingrid Teßmann	Zi. 286	App. 1 80

Bereich Rechenzentrum

Hendrik Grassel	Zi. 241	App. 1 91
Holger Hecht	Zi. 235	App. 1 92
Frank Hagemann	Zi. 237	App. 1 93
Ramona Lessner	Zi. 235	App. 1 94
Marc Borutta	Zi. 238a	App. 1 95
Kai Paeschke	Zi. 239	App. 1 96
Christian Gauger	Zi. 239	App. 1 98
Harald Lembke	Zi. 238a	App. 1 15

Bereich Medienzentrum

Hannelore Böllmann	Zi. 286	App. 1 81
Brunhilde Gaßmann	Zi. 286	App. 1 82
Bernd Krull	Zi. 269	App. 1 84

Das ZIMT ist eine zentrale Einrichtung, die aus den beiden Arbeitsbereichen Multimediazentrum und Hochschulrechenzentrum besteht. Die Mitarbeiter sind zuständig für Aufgaben der digitalen Informationsverarbeitung, der technischen Kommunikation und für den Einsatz neuer multimedialer Technologien in Studium, Lehre, Forschung und Verwaltung.

Das ZIMT betreibt zentrale, campusübergreifende Informations- und Kommunikationssysteme. Seit 2008 verfügt die Hochschule über einen 100 Mbit/s X-WiN-Anschluss zum Wissenschaftsnetz des DFN-Vereins (Verein zur Förderung eines Deutschen Forschungsnetzes). Die Studierenden können den Zugang zum Wissenschaftsnetz (mit Übergang zum Internet) für Aufgaben in Lehre und Studium in zentralen PC-Pools, über das Wireless-LAN und in den Studentenwohnheimen auf dem Hochschul-Campus nutzen. Den Angehörigen der Hochschule stehen fünf zentrale PC-Pools zur Verfügung. Neben der installierten Standardsoftware sind ausgewählte Spezialapplikationen zur Nutzung durch die Fachbereiche installiert. Ein zentraler Pool verfügt über Multimedia-Arbeitsplätze für digitale Grafik-, Ton- und Videobearbeitung.

Die Hörsäle und viele Seminarräume sind mit moderner Konferenztechnik ausgestattet, mobile Präsentationstechnik steht zur Ausleihe bereit. Die vorhandene zentrale Videokonferenztechnik bietet den Angehörigen der Hochschule Kommunikationsmöglichkeiten mit Partnern im In- und Ausland.

Für den Einsatz in Lehre und Forschung steht u. a. folgende mobile Medientechnik zur Ausleihe zur Verfügung:

- Daten-/Videoprojektoren und Notebooks für Präsentationen
- Overhead- und Diaprojektoren
- Video-, DVD- und TV-Geräte
- Foto- und Videokameras (analoge und digitale Technik)
- Audiotechnik: Interviewgeräte, Beschallungstechnik, u. a.

Sprachenzentrum

Leiter; Englisch	Ross Copeland	Zi. 368	App. 7 00
Englisch; Französisch; Spanisch	Odile Haydari	Zi. 366	App. 7 02

Schön, dass Sie die Seite des Sprachenzentrums aufgeschlagen haben. Es bedeutet, dass Sie ernsthaft darüber nachdenken, wie Sie noch besser in Ihre Zukunft investieren können. Für die Gestaltung Ihres zukünftigen Arbeitslebens ist es unumgänglich, über das Fachwissen hinaus zusätzliche Fähigkeiten zu erwerben. Zu den überfachlichen Qualifikationen, die Sie am Sprachenzentrum erwerben können, gehören Sprachkompetenz, soziale Kompetenz sowie auch interkulturelle Kompetenz. Durch den Erwerb zusätzlicher Fremdsprachenkenntnisse wird Ihre Aussicht auf einen Studien- oder Praktikumsplatz im Ausland bzw. Ihre Chance, sich auf dem europäischen Arbeitsmarkt zu etablieren, sehr viel günstiger. Sie sollten daher den Fremdspracherwerb als eine Ihr Studium begleitende notwendige Komponente begreifen und rechtzeitig parallel zu Ihrem Fachstudium einplanen (mit oder ohne anrechenbare Studienpunkte).

Fachenglisch ist mittlerweile ein Bestandteil fast aller Studiengänge an der Hochschule. Neben den Fachenglischmodulen für die verschiedenen Studiengänge, bietet das Sprachenzentrum Englisch-Aufbaukurse und -Brückenkurse, Vorbereitungskurse für Cambridge First Certificate sowie Cambridge Business English Certificate als fachübergreifende Kurse an. Da für heutige, deutsche Hochschulabsolventen Englisch keine Fremdsprache, sondern eine erwartete „Zweitsprache“ ist, würde ich empfehlen, mehr Zeit als das vorgeschriebene Minimum zu investieren. Gleichmaßen würde ich auch eine zusätzliche zweite Sprache sehr empfehlen. Neben fachspezifischen und fachübergreifenden Englisch-Kursen, bietet das Sprachenzentrum fachübergreifende Kurse in Französisch, Italienisch, Spanisch, Polnisch und Deutsch als Fremdsprache an. Das Sprachenzentrum orientiert sich an den Sprachkompetenzstufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER). Der GER stellt objektive Kriterien für die Beschreibung von Sprachkompetenzen bereit. Damit soll die gegenseitige Anerkennung von Qualifikationsnachweisen erleichtert werden, die in unterschiedlichen nationalen und internationalen Kontexten erworben werden.

Language Cinema

Every Wednesday evening, 20.00, films in English in HS 2

Tandem

Werde Tandempartner und bringe einem interessierten wissbegierigen Menschen deine Heimatsprache näher und lerne gleichzeitig dabei von deinem Partner.

Aber was bedeutet Tandem jetzt genau? Im Tandem eine Sprache zu erlernen heißt, dass sich zwei Personen mit unterschiedlicher Muttersprache gegenseitig die jeweils fremde Sprache beibringen. Das kann auf unterschiedliche Weise geschehen, mit Vorlagen, Lehrbüchern oder einfach im lockeren Gespräch. Oft hängt die Übungsmethode davon ab, wie gut man die Fremdsprache schon beherrscht.

Das Grundprinzip ist jedoch immer gleich: die Hälfte der Zeit wird der einen Person gewidmet, die andere Hälfte der anderen Person. So können sich zum Beispiel ein Portugiese und ein Deutscher eine halbe Stunde auf Deutsch unterhalten und anschließend eine halbe Stunde auf Portugiesisch.

Bei Interesse meldet euch im Sprachenzentrum, dann wird euch alles weitere erklärt!
Sprechzeiten: Do 14.00–16.00, Raum 114

Vertretungen und Beauftragte

An der Hochschule Neubrandenburg bestehen folgende Personalvertretungen:

Gesamtpersonalrat an der Hochschule

*E-Mail: gesamtpersonalrat@hs-nb.de
Zi. 141 App. 138*

Vorsitzender	Klaus Schubert
stellv. Vorsitzende, Vorstandsmitglied	Claudia Emrich
Vorstandsmitglied	Angelika Heinath
Vorstandsmitglied	Bernd Schulze
	Katja Kuternoga
	Bianca Utesch
	Ines Wawra

Der Gesamtpersonalrat ist für Fragen, Initiativen und Probleme zuständig, die alle Beschäftigten an der Hochschule (ausgenommen Professoren) betreffen. Gemeinsam mit dem Rektor der Hochschule werden die Probleme besprochen und zu einer Lösung geführt.

Personalrat der nichtwissenschaftlichen Beschäftigten

E-Mail: personalrat@hs-nb.de

Vorsitzender, Vorstandsmitglied	Bernd Schulze
stellv. Vorsitzende, Vorstandsmitglied	Christine Verch
Vorstandsmitglied	Wolfgang Dörnbrack
	Klaus Schubert
	Bianca Utesch

Durch diesen Personalrat werden die Interessen der nichtwissenschaftlichen Beschäftigten an der Hochschule vertreten. In monatlichen Gesprächen erörtert der Personalrat mit der Dienststellenleitung der Hochschule vorgesehene Maßnahmen, Initiativen und strittige Fragen mit dem Willen zur Einigung.

Personalrat der wissenschaftlichen Beschäftigten

Vorsitzende	Claudia Emrich
Stellv. Vorsitzender	Ross Copeland
	Martin Nitschke

Mitglieder im Hauptpersonalrates (K) beim BM M-V

Dr. Martin Nitschke
Malve Ihrke

Der Hauptpersonalrat ist die Stufenvertretung bei der obersten Dienstbehörde gemäß § 46 Landespersonalvertretungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LPersVG). Er betreut die 22 im gesamten Land ansässigen Dienststellen des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit ihren ca. 7500 Beschäftigten. Monatlich finden Gespräche mit dem Bildungsminister oder einem von ihm benannten Vertreter statt.

Gleichstellungsbeauftragte

*E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@hs-nb.de
santamaria@hs-nb.de*

Gleichstellungsbeauftragte	Prof. Dr. Ilsabe Sachs	Zi. 164	App. 462
Stellvertreterin	Dr. Karin Bickel	Zi. 413	App. 517

Die Gleichstellungsbeauftragte unterstützt die Hochschule bei der verfassungsrechtlich gebotenen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Sie wirkt darauf hin, dass gleichstellungsrelevante Aspekte bei der Aufgabenerfüllung der Hochschule, insbesondere in Lehre und Forschung, bei der Entwicklungsplanung, der Personalpolitik und bei der Mittelvergabe berücksichtigt und bestehende Nachteile beseitigt werden. Ihre Aufgaben ergeben sich aus dem Landeshochschulgesetz und dem Gleichstellungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie aus der Satzung zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann der Fachhochschule Neubrandenburg.

Sprechzeiten in der Vorlesungszeit:
dienstags, 14.00–15.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Behindertenbeauftragter

Stellvertreter	Prof. Dr. Ludwig Popp	Zi. 439	App. 500
----------------	-----------------------	---------	----------

Der Behindertenbeauftragte vertritt die Interessen behinderter Hochschulmitglieder im Rahmen der Hochschule, soweit sie nicht durch die Schwerbehindertenvertretung wahrgenommen werden. Er wirkt insbesondere bei der Planung und Organisation der Lehr- und Studienbedingungen für Mitglieder und Angehörige der Hochschule mit, um Nachteile für behinderte Menschen zu beseitigen. Er kann hierzu beratend an den Gremien der Hochschule teilnehmen (§ 89 LHG M-V, § 17 Grundordnung HS NB). Wichtige Themen sind dabei die Barrierefreiheit der Hochschule und die Lehr- und Prüfungsbedingungen behinderter Studierender. Der Behindertenbeauftragte kann auch beim Kontakt zu Rehabilitationsträgern beraten, soweit Leistungen zur Teilhabe für das Studium erforderlich sind.

Schwerbehindertenvertretung

Vertrauensfrau	Manuela Papczick	Zi. 208	App. 4 01
Stellvertreter	Holger Hecht	Zi. 239	App. 1 92

Die Schwerbehindertenvertretung vertritt die Interessen behinderter Hochschulmitarbeiterinnen und -mitarbeiter.

Behördliche Datenschutzbeauftragte

	Edeltraud Köpcke	Zi. 407	App. 110
Stellvertreterin	Heike Lebert	Zi. 105	App. 172

Die zentrale Aufgabe der behördlichen Datenschutzbeauftragten ist die Überwachung der datenschutzrechtlichen Vorschriften – durch anlassbezogene oder routinemäßige Kontrollen – und die Unterstützung der Struktureinheiten der Hochschule bei den Bemühungen, diese einzuhalten.

B. Studieninformationen

Die Hochschule Neubrandenburg bietet folgende **Fachrichtungen** an:

Fachrichtung	Studiengänge
Agrarwirtschaft (AW)	<i>Bachelor AW</i> <i>Master AW</i>
Lebensmitteltechnologie (LT)	<i>Bachelor LT</i>
Bioprodukttechnologie (BT)	<i>Bachelor BT</i>
Lebensmittel- und Bioprodukttechnologie (LBT)	<i>Master LBT</i>
Landschaftsarchitektur und Umweltplanung (LU)	<i>Bachelor LU</i> <i>Master LU</i>
Naturschutz und Landnutzungsplanung (NL)	<i>Bachelor NL</i>
Geodäsie und Messtechnik (GM)	<i>Bachelor GM</i>
Geoinformatik (GI)	<i>Bachelor GI</i>
Geoinformatik und Geodäsie (GG)	<i>Master GG</i>
Dualer Studiengang Bautechnik *	<i>Bachelor BW + Bauberuf</i>
* auslaufend	
Soziale Arbeit (SozA)	<i>Bachelor SozA</i>
Social Work – Sozialarbeitswissenschaft, Projektplanung und -entwicklung	<i>Master</i>
Beratung	<i>Master</i>
Berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang Soziale Arbeit	<i>Bachelor SozA</i>
Early Education – Bildung und Erziehung im Kindesalter (EE)	<i>Bachelor EE</i>
Berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang Early Education	<i>Bachelor EE</i>
Pflegewissenschaft/ Pflegermanagement (PW)	<i>Bachelor PW</i> <i>Master PW</i>
Gesundheitswissenschaften (GW)	<i>Bachelor GW</i> <i>Master GW</i>
Duale Ausbildung Pflegewissenschaft/Pflegermanagement	<i>Bachelor PW + Pflegeberuf</i>
Management im Sozial- und Gesundheitswesen	<i>Master</i>

Organisation des Studiums

Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung berät und informiert zu allgemeinen, mit dem Studium an der Hochschule Neubrandenburg in Verbindung stehenden Fragen und Problemen, z. B. über

- Studienmöglichkeiten und Studienzulassung
- Studienbedingungen
- Hochschulwechsel

Nach telefonischer Voranmeldung werden auch Gruppenberatungen durchgeführt.

Ansprechpartnerin:

Malve Ihrke
Zimmer 257
Tel. 0395 5693-121
E-Mail: zsb@hs-nb.de

Postanschrift:

Hochschule Neubrandenburg
Zentrale Studienberatung
Postfach 110121
17041 Neubrandenburg

Fachliche Beratungen zu den an der Hochschule Neubrandenburg möglichen Abschlüssen sowie zu den für diese Abschlüsse angebotenen Fachrichtungen und Studienfächern werden nach Terminabsprache in den Fachbereichen durchgeführt. Umfangreiche Möglichkeiten zur Information bestehen darüber hinaus besonders in der Schnupperwoche vom 18.10. bis 23.10.2010 und am nächsten Hochschulinformationstag am 17.04.2010 und

Über ein **Ausländerstudium** an der Hochschule Neubrandenburg, über Studienaufenthalte oder studienintegrierte Praxissemester in europäischen und außereuropäischen Ländern, über EU-Programme für Studierende und ähnliche Probleme berät das Akademische Auslandsamt (s. S. 15).

Ansprechpartner:

Dorina Mackedanz
Zimmer 258
Tel. 0395 5693-126
E-Mail: aaa@hs-nb.de

Postanschrift:

Hochschule Neubrandenburg
Akademisches Auslandsamt
Postfach 110121
17041 Neubrandenburg

Studienbewerbung

Für das Sommersemester 2011

bis 04.03.2011 nur höhere Fachsemester
bis 28.02.2011 Masterstudiengang Lebensmittel- und Bioprodukttechnologie
bis 30.01.2011 Early Education, berufsbegleitend

Für das Wintersemester 2011/2012

bis 15.07.2011 für Studiengänge mit NC (zulassungsbeschränkt)
bis 31.08.2011 für Studiengänge ohne NC (nicht zulassungsbeschränkt)

Ob eine Fachrichtung zulassungsbeschränkt ist oder nicht, wird in jedem Jahr neu festgelegt. Zum Wintersemester 2010/2011 unterlagen die Bachelor-Studiengänge Soziale Arbeit, Pflegewissenschaft/Pflegemanagement, Gesundheitswissenschaften und Early Education sowie die Master-Studiengänge Beratung, Social Work und

Management im Sozial- und Gesundheitswesen einer örtlichen Zulassungsbeschränkung.

Bewerber ohne Hochschulzugangsberechtigung

bis 01.09.2010 Bewerbung für die Zugangsprüfung
(Bewerbung beim IfW und Early Education, berufsbegleitend)

bis 01.03.2011 Bewerbung für die Zugangsprüfung (
Studienbeginn zum Wintersemester)

Bewerbungsverfahren:

Neu! Studienbewerber aus Deutschland bewerben sich unbedingt **online** unter www.hs-nb.de.

Einfach den Antrag im Internet unter www.hs-nb.de ausfüllen, danach ausdrucken und zusammen mit folgenden Unterlagen einreichen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis der Fachhochschulzugangsberechtigung (amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses, das die allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife nachweist)
- gegebenenfalls Nachweise über berufliche Qualifikationen oder Vorpraktika
- ein aktuelles Passbild (auf den Antrag kleben)
- 2 frankierte Briefumschläge (ein kleiner Umschlag mit 0,55 € und ein großer Umschlag mit 1,45 €)

Bewerbungsanschrift:

Hochschule Neubrandenburg
Immatrikulations- und Prüfungsamt
Postfach 11 01 21
17041 Neubrandenburg

Ausländische Bewerberinnen und Bewerber richten ihre Bewerbung an

Hochschule Neubrandenburg
c/o uni-assist e. V.
Helmholtzstraße 2 - 9
10587 Berlin
GERMANY

Der eingetragene Verein uni-assist e. V. ist die Arbeits- und Servicestelle für internationale Studienbewerbungen (s. auch: www.uni-assist.de).

Immatrikulation (Einschreibung), Beurlaubung, Exmatrikulation und weitere mit dem Studienablauf verbundene Fragen sind in der Immatrikulationsordnung der Hochschule Neubrandenburg geregelt.

Versicherungen

Die Studierenden sind verpflichtet, sich während des Studiums gegen Krankheit zu versichern. Dies kann auch durch Familienversicherung im Rahmen der Versicherung der Eltern oder des Ehepartners erfolgen. Die Hochschule darf Einschreibungen nur vornehmen, wenn die Studierenden die vorgeschriebene Krankenversicherung oder die Befreiung von der Krankenversicherungspflicht durch einen von der jeweiligen Krankenkasse ausgestellten Beleg nachweisen. Für Studierende besteht Versicherungsschutz bei Unfall während des Vorlesungs- und Studienbetriebes (auch bei Exkursionen laut Studienordnung) im Rahmen der gesetzlichen Unfallver-

sicherung. Diese Versicherung gilt auch für den direkten Weg zur und von der Hochschule. Unfälle sind unverzüglich der Verwaltung der Hochschule (Dezernat III, Frau Partikel, Zi. 408) anzuzeigen. Durch die Hochschule wird die Anzeige an den Gemeindeunfallversicherungsverband Mecklenburg-Vorpommern als Unfallversicherungsträger weitergereicht. Privatunfälle werden von der gesetzlichen Unfallversicherung nicht erfasst. In der Zeit, in der ein praktisches Studiensemester abgeleistet wird, sind die Studierenden immatrikuliert und damit Mitglieder der Hochschule. Unabhängig davon, ob sie während des praktischen Studiensemesters Entgelt erhalten oder nicht, besteht Krankenversicherungspflicht. Auch während der praktischen Studiensemester sind die Studierenden gesetzlich unfallversichert.

Fördermöglichkeiten für Studierende

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über Institutionen, die Stipendien an Studierende vergeben.

Politische Stiftungen stehen zwar einer Partei nahe, man muss aber nicht Mitglied dieser Partei sein, um ein Stipendium zu erhalten.

Näheres zu den Stiftungen und ihren Förderprogrammen finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten.

politische Stiftungen

Konrad-Adenauer-Stiftung (CDU)	www.kas.de
Friedrich-Ebert-Stiftung (SPD)	www.fes.de
Friedrich-Naumann-Stiftung (FDP)	www.fnst.de
Hanns-Seidel-Stiftung e. V. (CSU)	www.hss.de
Heinrich-Böll-Stiftung (Bündnis 90/Die Grünen)	www.boell.de
Rosa-Luxemburg-Stiftung (PDS)	www.rosalux.de

Sonstige Förderer

Studienstiftung des deutschen Volkes	www.studienstiftung.de
Hans-Böckler-Stiftung	www.boeckler.de
Stiftung der Deutschen Wirtschaft	www.sdw.org
Otto-Benecke-Stiftung e. V.	www.obs-ev.de
Cusanuswerk e. V. Bischöfliche Studienförderung	www.cusanuswerk.de
Evangelisches Studienwerk e. V.	www.evstudienwerk.de

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat eine Broschüre mit einer Übersicht der Begabtenförderungswerke und Studienstiftungen herausgegeben. Diese Broschüre kann als pdf-Dokument heruntergeladen werden:

www.bmbf.de/pub/begabtenfoerderungswerke_aundz.pdf

INFEX – „Information, Motivation und Begleitung von Existenzgründern/-innen“ an der Hochschule Neubrandenburg

INFEX ist ein Projekt der Bildungswerk der Wirtschaft (BdW) gGmbH in Kooperation mit der Hochschule Neubrandenburg. Es verfolgt zwei zentrale Ziele:

- Entwicklung von Gründergeist sowie
- Förderung und fachliche Begleitung von innovativen und technologieorientierten Existenzgründungen aus der Hochschule.

Zur erfolgreichen Realisierung dieser Ziele ist das INFEX-Projekt auf zwei Gebieten aktiv:

1. Modul Gründungslehre

Das Modul Gründungslehre dient der Sensibilisierung der Studierenden für eine unternehmerische Perspektive in ihrem jeweiligen Berufsfeld. Es umfasst folgende Bestandteile:

- Teilmodule zur Vermittlung von betriebswirtschaftlichem Know-how (Seminare)
- Projektarbeit zur Erarbeitung von Businessplänen (Einzel- und Gruppenarbeit)
- Gründertools zur Vermittlung von Persönlichkeits- und Methodenkompetenzen (Workshops und Seminare)

Den Studierenden werden Anreize geboten, sich zu unternehmerischem Denken und Handeln zu motivieren. Ziel ist die Befähigung der Studierenden, allein oder mit Partnern ein Unternehmen zu gründen.

2. Spin-Offs – Ausgründungen aus der Forschung

Ein weiterer Weg zu nachhaltigen wissensintensiven und technologieorientierten Gründungen an der Hochschule Neubrandenburg sind so genannte Spin-Offs als eine spezifische Variante von Ausgründungen. Spin-Offs verfolgen das Ziel, Forschungsergebnisse, Erfindungen oder Patente in einem eigenen, unabhängigen Unternehmen zu verwerten.

INFEX agiert an der Hochschule Neubrandenburg als Initiator, Koordinator und fachlicher Begleiter von Ausgründungsprozessen aus der Forschung. Die Schwerpunkte der INFEX-Arbeit liegen in der:

- Akquise von marktfähigen Forschungsideen in den Fachbereichen,
- zielgerichteten Überprüfung auf wirtschaftliche Verwertbarkeit,
- Klärung von Schutzansprüchen zur Produkt- oder Dienstleistungsidee,
- Erarbeitung einer qualifizierten Marktanalyse, um die Entscheidung für eine Ausgründung zu erleichtern.

Kontakt: Dr. Sylvia Neu; Dipl.-Hdl. Michael Zeipelt
INFEX-Gründerbüro: Hochschule Neubrandenburg; Haus 1; Raum 180
Tel: 0395 5693-165/167
E-Mail: infex@hs-nb.de
www.infex.hs-nb.de

Studentenwerk

Das Studentenwerk Greifswald – Anstalt des öffentlichen Rechts – ist für die soziale, wirtschaftliche, gesundheitliche und kulturelle Förderung der Studierenden der

- Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald,
- Hochschule Neubrandenburg sowie
- Fachhochschule Stralsund

zuständig. Geschäftsführerin ist Frau Dr. Cornelia Wolf-Körnert. Die drei wichtigsten Säulen sind dabei die Bewirtschaftung von Mensen und Cafeterien, das Betreiben von Wohnheimen sowie die Durchführung der Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Zusätzliche Angebote gibt es im sozialen und kulturellen Bereich. Dieses Leistungsangebot richtet sich an alle Studierenden und berücksichtigt auch Studierende mit besonderen Erschwernissen, z. B. behinderte Studierende, ausländische Studierende sowie Studierende mit finanziellen Problemen.

Mit der Einschreibung zum Studium erwirbt jeder Studierende das Recht, alle Einrichtungen des Studentenwerkes zu nutzen. Voraussetzung für die Einschreibung ist die Einzahlung des Beitrages für das Studentenwerk in der festgesetzten Höhe (z. Z. 32,50 €).

Die Anschrift des Studentenwerkes lautet:

Studentenwerk Greifswald
Anstalt des öffentlichen Rechts
PF 1105
17464 Greifswald

Tel.: 03834 8617-00
Fax: 03834 8617-02
E-mail: info@studentenwerk-greifswald.de
Internet: www.studentenwerk-greifswald.de

Einrichtungen des Studentenwerkes in Neubrandenburg:

Abteilung Ausbildungsförderung

Brodaer Str. 4, Raum 1101
17033 Neubrandenburg

Öffnungszeiten:

Di. 10.00-12.30 Uhr u. 14.30-16.00 Uhr
Mi. 10.00-12.30 Uhr
Do. 10.00-12.30 Uhr

Cornelia Kagel 0395 5693-944
Ingrid Unterieser 0395 5693-953
Anke Engler 0395 5693-959

E-Mail: bafognb@studentenwerk-greifswald.de

Wohnheimverwaltung

Brodaer Str. 4, Raum 5113
17033 Neubrandenburg
Silvia Zarnekow
Tel. 0395 5693-956
E-Mail: wohnennb@studentenwerk-greifswald.de

Öffnungszeiten:

Mo. 14.00–15.00 Uhr
Di. 10.00–12.00 Uhr u. 13.00–16.00 Uhr
Do. 13.00–15.00 Uhr
Fr. 10.00–12.00 Uhr

Für Studierende der Hochschule Neubrandenburg stehen vier umfassend sanierte Wohnheime in der Brodaer Straße zur Verfügung. Sie bieten 401 Mietern eine studiengerechte und voll möblierte Unterkunft. Alle Zimmer sind mit einem Internetzugang über das Hochschulrechenzentrum ausgestattet. In den Wohnheimen 1, 3 und 4 befindet sich jeweils ein behindertengerechtes Zimmer.

Sauna

Im Wohnheimbereich steht Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule eine Sauna zur Verfügung. Die Öffnungszeiten und Gebühren entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.studentenwerk-greifswald.de.

Mensa und Cafeteria

Brodaer Str. 4
17033 Neubrandenburg
Holger Bielang
Tel. 0395 5693-955

E-Mail: mensanb@studentenwerk-greifswald.de

Öffnungszeiten:

Mensa

Mo bis Fr 11.00–14.00 Uhr

Cafeteria

Mo bis Do 07.30–17.00 Uhr
Fr 07.30–13.00 Uhr

In der Mensa werden verschiedene Gerichte mit freier Beilagenwahl angeboten. Dazu gehören auch vegetarische Gerichte, besondere Angebote im Rahmen von Sonderaktionen, das Salatbuffet und Desserts. Somit ist für Abwechslung und eine große Auswahl gesorgt – und das bei kleinen Preisen. Speisepläne und weitere Informationen finden Sie unter www.studentenwerk-greifswald.de

Sozialberatung und Psychologische Beratung

Sorgenfrei studiert sich's besser! Dafür gibt es die Sozialberatung und die psychologische Beratung des Studentenwerkes Greifswald. Wenn Sie sich in einer problematischen Situation befinden – das können Studienprobleme, private Schwierigkeiten oder finanzielle Sorgen sein – dann nehmen Sie sich Zeit für ein Gespräch.

Die Sozialberatung unterstützt beratend:

- bei Möglichkeiten der Studienfinanzierung,
- bei Fragen zur Sozialversicherung,
- bei Schwangerschaft und Studieren mit Kind (u. a. Klären der sozialrechtlichen Ansprüche),
- Studierende mit Behinderung und chronischer Krankheit,
- ausländische Studierende.

Die Sozialberatung findet nach Vorabsprache auch in Neubrandenburg statt. Bei Bedarf ist eine Weitervermittlung an die Psychologische Beratung möglich. Bitte melden Sie sich bei:

Dr. Jana Kolbe
Tel. 03834 8617-04

E-Mail: beratung@studentenwerk-greifswald.de

Beratung und Betreuung

Psychologische Beratung für Studierende

Dieses Beratungsangebot richtet sich an Studierende aller Fachbereiche. Wenn sich Problemlagen zuspitzen und herkömmliche Mittel der Bewältigung nicht mehr wie gewohnt zur Verfügung stehen oder nicht mehr funktionieren, kann es zu Ängsten, Vermeidungsverhalten oder Schlafstörungen kommen. Manchmal schaukeln sich mehrere kleine Probleme hoch und zeigen fatale Auswirkungen auf die Lern- und Motivationsleistung. Warten Sie nicht, bis Ihnen die Ereignisse über den Kopf wachsen. Nutzen Sie dieses Beratungsangebot zur Klärung Ihrer Anliegen.

Alle Informationen bleiben vertraulich – Schweigepflicht des Psychologen.
Auf Wunsch werden die Beratungen anonym durchgeführt.

Ingo Westerholt (Dipl. Psychologe)
Tel. 0395 5693-901
E-Mail: pb@hs-nb.de
Raum 414a
raum

Öffnungszeiten
Mittwoch 13.00 – 14.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

Beratungen und Terminvereinbarungen sind auch telefonisch und per E-Mail möglich.

Evangelische StudierendenGemeinde (ESG)

Die Evangelische StudierendenGemeinde (ESG) an der Hochschule ist eine Anlaufstelle für Studierende,

- die Lust haben, etwas Neues auszuprobieren, oder
- die in einer neuen Stadt Freunde oder einfach nur Ansprechpartner suchen, oder
- die spüren, dass das Leben vielschichtig ist und der Glaube dem Leben neue Dimensionen aufschließen könnte, oder
- die meinen, man sollte heutzutage ein Grundwissen über und Glaube und Religion(en) haben, oder
- die miteinander nachdenken wollen über große und kleine Lebensfragen, gesellschaftliche Probleme und persönliche Werte, oder
- die Freude am Diskutieren haben und zusammen mit anderen nach eigenen Antworten suchen.
- oder.....

Der Spaß kommt dabei gewiss nicht zu kurz.

Die ESG ist ein kirchliches Zusatzangebot an der Hochschule, das auf das Interesse und die selbstverständlich freiwillige Teilnahme von Studierenden setzt. Der christliche Glaube ist unser Fundament. Die gemeinsamen Abende beginnen mit einem (spirituellen) Impuls und einem gemeinsamen Abendbrot. Im Anschluss folgt der inhaltliche Teil, dessen Thema wir uns im Vorfeld frei wählen. Es werden hin und wieder Referent/innen eingeladen, es gibt aber auch Film- oder Spieleabende und gemeinsame Tagesausflüge.

Die ESG steht allen offen. Vorbeischaun kann jeder, der Interesse hat. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist ausdrücklich keine Vorbedingung! Denn die ESG ist nicht nur ein Ort, wo sich Menschen verschiedener Glaubensrichtungen begegnen können, sondern sie ist auch da für interessierte Menschen, die noch keine Erfahrung mit Religion und Glaube gemacht haben.

Jeder entscheidet selbst, ob er nur einmal unverbindlich schnuppern möchte, regelmäßig dabei sein will oder nur ab und an mal vorbeischaut. Die StudierendenGemeinde ist keine in sich abgeschlossene Gruppe, sondern sucht jedes Semester neue Interessierte und lädt immer wieder neu zu ihren Veranstaltungen ein.

Die ESG trifft sich im Semester regelmäßig an einem Abend in der Woche (z.Zt. Donnerstag) um 19.00 Uhr in Haus 1, Raum 337. Das konkrete Semesterprogramm wird im ESG-Flyer und im Hochschulportal/Campus/ESG veröffentlicht.

Kontakt: Pastorin Britta Carstensen E-mail. esg@hs-nb.de

Handy: 0151/15564454

Kontakt: Mittwoch um 10.30-12.00 Uhr in Haus 1, Raum 337, bei einer Tasse fair gehandeltem Kaffee, oder nach Vereinbarung.

Studentenseelsorge

Das Angebot der Studentenseelsorge richtet sich an die Studierenden aller Fachrichtungen aber auch an die Mitarbeiter/Innen der Hochschule. Das Seelsorgegeheimnis (Schweigepflicht!) wird selbstverständlich gewahrt.

Pastorin Carstensen steht für Einzelgespräche zur Verfügung, wenn:

- du jemanden zum Zuhören brauchst, weil Du ein Problem hast und im Moment nicht weiter weißt, oder
- du Zuspruch brauchst, ein Gebet oder einen persönlichen Segen, oder
- du Fragen hast zu Glaube, Religion oder Kirche, die Du gerne im persönlichen Gespräch klären möchtest, oder
- du gerne zur Kirche gehören und getauft oder konfirmiert werden möchtest oder
- ihr kirchlich getraut werden möchtet
- oder.....

Kontakt: Voraussichtlich mittwochs von 11.15-13.15 Uhr in Haus 1, Raum 337 oder nach Vereinbarung. Tel.: 0151/15564454 oder esg@hs-nb.de.

Diese Gespräche können in aller Regel ohne Voranmeldung während der Sprechzeit von Pastorin Carstensen am Dienstag in Haus 1, Raum 337, zwischen 13.15-14.45 Uhr stattfinden.

Beratungen und Terminvereinbarungen sind aber auch telefonisch oder per Email möglich.

Kontakt: Pastorin Britta Carstensen Email: esg@hs-nb.de
Handy: 0151/15564454
Sprechzeit: Dienstag, 13.15-14.45 Uhr
Haus 1, Raum 337

Kinderbetreuung

Studierende, die eine Kinderbetreuung oder Tagespflege wünschen, können sich an das Jugendamt wenden. Dort werden auch Möglichkeiten einer evtl. Kostenübernahme geklärt.

Ansprechpartnerinnen im Jugendamt:

Kinderbetreuung

Frau Rauch

Tel. 0395 5552042

Tagespflege

Frau Helm

Tel. 0395 5552615

Eine stundenweise Betreuung, etwa vor Öffnung und nach Schließung der Kitas oder in sonstigen Notfällen, bietet der Verein FRAUENEINFÄLLE mit dem „Zwergenservice“ an.

Verein FRAUENEINFÄLLE
Mudder-Schulten-Straße 25
Tel. 0395 3688880

Studentische Selbstverwaltung

(siehe auch unter: www.ssv.hs-nb.de)

Die Studierendenschaft regelt ihre eigenen Angelegenheiten in Selbstverwaltung nach Maßgabe des Landeshochschulgesetzes Mecklenburg-Vorpommern. Zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben erhebt die Studierendenschaft von ihren Mitgliedern Beiträge.

Studierendenparlament (StuPa)

E-Mail: info.stupa@hs-nb.de
Zi. 282 App. 197

Präsident	Felix Grüneisen	(GPM)	7. Sem.
stellv. Präsidentin	Gesine Neumann	(SBE)	7. Sem.
Mitglied	Karen Hoke	(SBE)	7. Sem.
Mitglied	Robert Schnell	(AL)	7. Sem.
Mitglied	Mathias Meier	(AL)	5. Sem.

Landeskonzferenz der Studierendenschaften (LKS)

1. Vertreter HS NB	Felix Grüneisen	(GPM)	7. Sem.
2. Vertreter HS NB	Gesine Neumann	(SBE)	7. Sem.

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

E-Mail: info.asta@hs-nb.de
Zi. 282 App. 197

Vorsitz	David Hikel	(SBE)	7. Sem.
stellv. Vorsitz	Henning Rehm	(SBE)	7. Sem.
1. Finanzreferent	Tobias Ahlschläger	(AL)	7. Sem.
2. Finanzreferent	N.N.		
Kassenwart	Lukasz Jankowski	(AL)	5. Sem.
RL Internes	Philomena Karg	(SBE)	7. Sem.
RL Hochschulpolitik	Henning Rehm	(SBE)	7. Sem.
RL Kultur	Klaus-Henning Weil	(SBE)	3. Sem.
RL Ausland	Christin Hetmank	(SBE)	5. Sem.
RL Gender	Elsa Hennig	(SBE)	7. Sem.
RL Presse & Web	Peter Ockendorf	(SBE)	7. Sem.
RL Soziales, Familie & studentisches Leben	Thomas Müller	(SBE)	5. Sem.
RL Grafik & Design	Lars Cellini	(LGGB)	3. Sem.
RL Studentenradio H.i.R.N.	Wolfgang Dähn	(AL)	3. Sem.
RL KinoKombinat	Franca Herzog	(SBE)	7. Sem.
RL StudentenClub	Sandy Balzer	(SBE)	9. Sem.
RL Sport	Robert Plescher	(AL)	7. Sem.
RL Freie Hochschulzeitung FHZ	N.N.		

(RL = Referatsleitung)

Der AStA besteht aus Referaten. Er wird vom Studierendenparlament als dessen ausführendes Organ gewählt und ist ihm rechenschaftspflichtig. Referatsleiter (RL) und Referatsmitarbeiter arbeiten selbstständig innerhalb der Referate.

Fachschaftsräte (FSR)

Die Fachschaften (Gesamtheit der Studierenden eines Fachbereichs) wählen als ihr Selbstverwaltungsorgan maximal 7 Mitglieder zum Fachschaftsrat (FSR). Dieser verwaltet die Gelder der Fachschaft (FS).

Fachschaftsrat Agrarwirtschaft & Lebensmittelwissenschaften (FSR AL)

Raum 340, 432 Haus 1

E-Mail: fs.al@hs-nb.de, fs.te@hs-nb.de

Berthol Korth, Nils-Alexander Kottke, Mathias Meier, Nicole Müller, Edgar Michaelis-Brown, Ronny Wegner, Dominique Bürger;

Fachschaftsrat Landschaftsarchitektur, Geoinformatik, Geodäsie und Bauingenieurwesen (FSR LGGB)

Raum 213, Haus 2; Raum 340 Haus 1

E-Mail: fs.lu@hs-nb.de, fs.bv@hs-nb.de, fs.gi@hs-nb.de

Tim Wudtke, Alexander Block, Janina Feuchthofen, Veronica Borchert, Stephan Reich, Andreas Wulf, Jan Voß;

Fachschaftsrat Gesundheit, Pflege, Management (FSR GPM)

Raum 121, Haus 1

E-Mail: fs.gpm@hs-nb.de

Naemi Selent, Martin Jennerjahn, Christian Pieper, Tom Stender, Annie Dietrich, Carolin Krüger, Carolin Weidemann;

Fachschaftsrat Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung (FSR SBE)

Raum 178, Haus 1

E-Mail: fs.sbe@hs-nb.de

Kerstin Beitz, Daniela Zimmer, Mathias Zirkel, Guido Fiedler, Klaus-Henning Weil, Andrea Niedner, Anna John;

Studentische Mitglieder Verwaltungsrat/Vorstand Studentenwerk Greifswald

Verwaltungsrat:

1. Mitglied	Alexander Tiegs	(SBE)	9. Sem.
2. Mitglied	N.N.		

Vorstand:

1. Mitglied	Sandy Balzer	(SBE)	9. Sem.
-------------	--------------	-------	---------